

Frontmäher / Wiesenmäher

Artikel vom **23. März 2020**

Aufsitz-, Steh- und handgeführte Maschinen zum Mähen/Mulchen

Der Frontmäher Grillo FD 2200 mit permanentem Allrad-Antrieb und Grasfangbehälter mit Hochentleerung, Motor zu 44 PS und einem Wendekreis von nur 62 cm ist wendig und auch in Hanglage sehr stabil unterwegs. Das frontale Mähdeck des FD 2200 garantiert zusammen mit der bequemen Fahrposition eine ausgezeichnete Überschaubarkeit der zu bearbeitenden Fläche. Das schwimmend aufgehängte, 155 cm breite Mähdeck erlaubt einen gleichmäßigen und präzisen Schnitt auch bei Böden mit Hang- und Tallagen. Die Schnittqualität und das Sammeln auch unter schwierigen Bedingungen wie von hohem und feuchtem Gras überzeugt selbst anspruchsvolle Rasenpfleger. Der Grasfangbehälter hat ein Fassungsvermögen von 1200 l. Bei vollem Grasfangbehälter erfolgt die automatische Auskopplung der Messer. Das Mähdeck ist mit Anti-Skalp-Rädchen bestückt, die Vorderräder des Mähdecks sind Pannenschutz behaftet. Die Schnitt Höheneinstellung auf acht Positionen erfolgt durch Stifte an vier Punkten. Das Mähgut wird in die hochleistungsfähige hydraulische Ladeturbine befördert; der Turbinenmotor ist mit einem Schlagschutzventil ausgestattet. Die Turbine mit 400 mm Durchmesser hat fünf verschleiß-sichere Stahlpropellerblätter mit 8 mm Dicke. Die äußere Hülle besteht aus zwei leicht austauschbaren Hüllen aus hochverschleißsicherem Stahl (450 HBW zu 5mm Stärke). Der FD2200 ist auch in der Laubaufsammlung außerordentlich leistungsfähig. Zur Erhöhung der Ansaugkraft des Mähdecks ist dieses mit einer regulierbaren Blockbandkleinsäge aus Stahl bestückt, die den Ansaugeffekt erhöht. Der mit beweglichem Lenkblech ausgestattete Grasfangkorb erlaubt eine gleichmäßige und totale Auffüllung. Bei vollem Grasfangkorb unterbricht ein Sensor den Schnitt zur Vermeidung von Verstopfungen. Der Grillo FD2200 verfügt über eine 210 cm Hochentleerung mit um 50 cm nach hinten verlagertem Überstand und erlaubt eine einfache Entladung auf Transportmittel. Der Grillo FD2200 4WD weist zudem eine hohe Stundenleistung auf, sowohl in großflächigen Park- und Sportanlagen als auch in komplexeren Geländen, die reich an Hindernissen sind wie Pflanzen oder Bänke, dank der hohen Manövrierfähigkeit, dem extrem kleinen Wendekreis und dem kurzen Radstand. Die Stabilität beim Mähen an Steigungen oder beim transversalen Schnitt an Hängen, wird durch die gut entwickelte Gewichtsverteilung und durch die Differentialsperre durch automatische oder manuelle Betätigung gewährleistet. Der permanente Allrad-Antrieb mit hydraulischer Differentialsperre erlaubt das Arbeiten bei maximaler Bodenhaftung ohne Verrutschen unter jeglicher Bedingung, und dies auch bei maximalem Lenkeinschlag, ohne die Grasdecke zu beschädigen. Das Garden-Reifenprofil und die Reifenbreite beschränken das Verletzen des Rasens auch bei

vollem Grasfangkorb auf ein Minimum. Die Hinterachse ist kippbar, erlaubt den Antrieb auf vier Rädern auch beim Mähen von unebenen Böden. So können auch Bürgersteige und Bordsteinkanten problemlos überwunden werden. Der Mäher ist mit einem robusten Chassis ausgestattet, mit einer an den dem Verschleiß ausgesetzten Stellen Verstärkung und einer überdimensionierten Stützstruktur des Grasfangkorbs. Bei der Realisierung der Maschine wurde ausnehmend von Hochleistungsstahltypen Gebrauch gemacht. Der Motor ist flüssigkeitsgekühlt mit einem selbstreinigendem Kühler; das Hydraulikkühlgebläse kann die Rotationsrichtung umkehren zur Beseitigung eventueller Grashalmreste am Kühler. Die Aktivierung des Systems erfolgt automatisch und wird durch einen Sensor geregelt; das System kann ebenfalls manuell bedient werden. Die hydraulische Mehrscheiben-Zapfwellenkupplung mit eingegliedertem Messerbremsen wird elektrisch durch einen Druckknopf eingeschaltet; sie gewährleistet Zuverlässigkeit und Langlebigkeit. Die Messerbremse mit Bremsbelag ist regelbar, so dass mit der Zeit die Effizienz beibehalten und der Verschleiß des Reibungsmaterials wieder aufgeholt werden kann. Die Zapfwelleneinkupplung ist von der Einkupplung des Grasfangkorbs unabhängig. Der FD2200 verfügt über einen weitreichenden, bequemen, gefederten und einstellbaren Fahrersitz, der mit Armstützen ausgestattet ist. Die Steuervorrichtungen des Grasfangkorbs und des Mähdecks werden durch eine Hydraulik-Hebel-Verteilung betätigt. Der rückklappbare Überrollbügel ist serienmäßig; die Lichtanlage wurde zur Benutzung im Straßenverkehr homologiert. Optional gibt es die Komfort-Kabine mit weitem Blickfeld, Heizung, und Klimaanlage. Neben dem Standardmähdeck mit Sammlung zu 155 cm und serienmäßigem Mulchingkit sind unterschiedliche Zubehörteile erhältlich. Das Mähdeck LMP ist 160 cm breit mit drei Messern mit dreifacher Schnittfunktion, seitlichem Auswurf, Heckauswurf und Mulching. Beide Mähdeckmodelle können leicht für Wartungs- und Reinigungsarbeiten gekippt werden. Außerdem sind der Schlegelmäher (150 cm) inklusive Vertikutier-Kit sowie ein Schneeschild (175 cm) erhältlich. Der FD2200 4WD wurde, wie alle Grillo Produkte, für Langlebigkeit entwickelt und gebaut, um seinen Wert über viele Jahre zu erhalten. Alle Bestandteile, von den einfachsten bis hin zu den äußerst komplexen, sind qualitativ hochwertig. Der FD2200 4WD hat sehr harte Tests der Zuverlässigkeit des Antriebs, des Mähdecks, des Rahmens und all seiner Komponenten bestanden. Mähdeck, Ladungsbeschleuniger, Rahmen, alles wird bei Grillo in Italien unter Gebrauch qualitativ hochwertiger Materialien produziert. Die Lackierung der Maschinen erfolgt durch eine doppelte elektrostatische Pulverlackbeschichtung. Die zweite Lackschicht und ein weiteres Brennen bei 190 °C im Ofen verleihen die Härte und den Glanz, welche für die Produkte auch ein Markenzeichen sind. Ein weitere interessante Maschine für die Grünpflege ist der Climber 7.13 – ein sehr kompakter und wendiger Wiesen-/Steilhangmäher. Er hat einen sehr niedrigen Schwerpunkt, eine optimierte Gewichtsverteilung und wurde so gebaut, dass maximale Stabilität und Sicherheit für den Nutzer im Vordergrund standen. Die verminderte Bodenfreiheit macht den Climber zu einem idealen Instrument bei Arbeiten unter niedrigen Zweigen sowie an Steigungen. Der tiefgelegte Sitz (der niedrigste in seiner Klasse laut Hersteller), der endothermische Motor mit weit nach unten positionierter Vertikalachse, das genau zwischen den vier Rädern angebrachte Mähdeck und die an der Vorderachse montierte Batterie machen die Maschine außerordentlich stabil. Er ist zum Mähen von hohem Gras, Gestrüpp und Brombeersträuchern an Hängen und bei unbündigen Böden daher bestens geeignet. Das Mähdeck besitzt ein Messer und hat eine Betriebsschnittbreite von 85 cm. Das Wendemesser besteht aus Spezialstahl, gestanzt aus einem besonders geräuscharmen Profil. Die seitlichen Schutzabdeckungen des Mähdecks sind zur Erleichterung der Wartungs- und Reinigungsarbeiten anhebbar. Über die selbstregulierende Riemenanspannung des Mähdecks wird dieses immer parallel zum Boden gehalten. Durch Bedienen des Elektrodruckschalters nahe dem Lenker werden die Messer eingekoppelt. Die Schnitthöhe von 35 bis 85 mm wird vom Fahrersitz aus mit einem Hebel mit sechs Schnitteinstellungen reguliert; derselbe Hebel verfügt über eine weitere Position zum Transport, so dass das Mähdeck noch weiter erhöht wird; dieser Vorgang unterbricht die

Rotation der Messer zur Überwindung von Hindernissen und Bordsteinkanten. Der sehr kleine Wendekreis von nur 45 cm erlaubt das Arbeiten auch an engen Stellen. Die kippbare Vorderachse und die mit Traktor-Profil versehenen Reifen garantieren den Griff und den Antrieb bei unregelmäßigen Böden mit geringer Bodenhaftung. Zur weiteren Sicherheit des Nutzers ist der Climber 7.13 mit einer Serie Bremsstrommeln vor den Vorderrädern ausgerüstet, die durch ein Pedal betätigt werden. Die Übertragung besteht aus einer hydrostatischen Achse, die mit einem Gebläse zur Ölkühlung ausgerüstet ist; dies ist eine unentbehrliche Ausstattung zur Erhöhung des Getriebes und dessen Temperatursenkung. Die mechanische Differentialsperre ist serienmäßig wird durch eine Pedale bedient und erweist sich als unentbehrlich zum Überwinden von Steigungen mit geringer Haftung oder bei extrem unbündigem Boden, wo die Maschine nur auf drei Rädern steht. Der bequeme, höheneinstellbare, gedämpfte Sitz mit Armlehnen hält den Nutzer bei Steigungen. Das Fahren mit dem Climber 7.13 macht auch nach vielen Stunden nicht müde. Der Climber ist mit einem 10 PS starken Briggs & Stratton-INTEK 3.130 AVS-Benzinmotor mit elektrischem Anlasser sowie einem Tank mit 7 l Fassungsvermögen ausgerüstet. Der 2-Zylinder-Motor mit obenliegenden Ventilen hat 627 cm³ Hubraum. Der Auspufftopf Grillo Super-Silent wurde von Grillo selbst entwickelt, mit dem Ziel, die höchste Lärminderung und den geringsten Widerstand am Auspuff zu gewinnen.

Hersteller aus dieser Kategorie
